

elobau **Stiftung**

Jahresbericht

Projektübersicht

2024

vorgelegt im Januar 2025

Blühender Landkreis 2024
Die große Blüh- und Gartenkampagne **05**

Days4Future - Förderprogramm
Unterstützung für regionale Nachhaltigkeitsprojekte **07**

Farm-Food-Climate - Das Festival 2024
Lösungen statt klassischer Konferenz **08**

Buntes Grünland
Das 10-jährige Biodiversitätsprojekt auf 3,3 ha **09**

Interreg-Projekt "Zukunftsgrün"
Grünflächen und Gebäudegestaltung im Klimawandel **10**

LIFE-Projekt:
Insektenfreundliche Region Allgäu **11**

R.E.G.E.N. - Fund
Schnittstelle zwischen Landwirtschaft und Wirtschaft **13**

neu 2024

Studiengang "Sozialökologisches
Waldmanagement" - HNE Eberswalde **14**

Lern³ - "Tu Du's" - das Projektjahr
für die Klassenstufe 9 **15**

Förderung Freie Schule Allgäu **16**

neu 2024

Förderung Freie Naturschule Ravensburg **17**

neu 2024

NaTour.Bauwagen
Der rollende Natur-Seminarraum **18**

Wassertage mit Pure Water for Generations e. V.
Achtsamkeit und Bewusstsein für das Element **19**

neu 2024

Umweltprofis von morgen
Die Schulkooperation **20**

beendet 2024

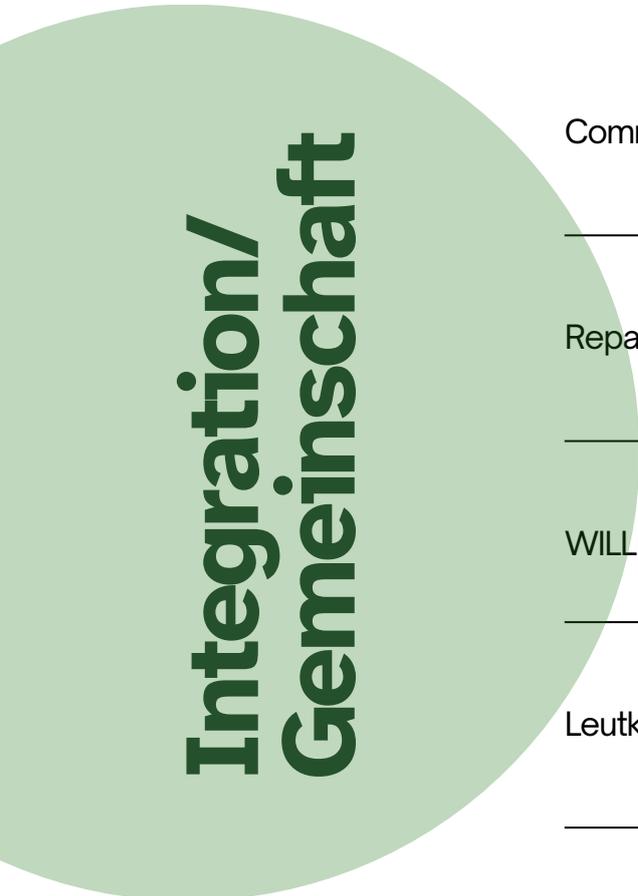
5Days4Future - Camp 2024
Zum zweiten Mal auf dem Milchhof Fleck **21**

Bienen machen Schule
Die Imker-AG am Hans-Multscher-Gymnasium **22**

beendet 2024

Gemüseackerdemie - Standort Allgäu
Die bundesweite Schulgarten-Initiative **23**

Klima-Pakete für 1.000 Schulen
Das aktivierende Material für den Unterricht **24**



**Integration/
Gemeinschaft**

Community4Future **25**

Reparatur-Treff **26**

WILLE-Netzwerk **27**

Leutkircher Nachhaltigkeits-Forum **30**

Projektübersichten
laufend/abgeschlossen **32**

Organisation / Team / Dank **35**



BLÜHENDER LANDKREIS RV

Die Blühkampagne ging in das sechste Jahr ihres Bestehens. Das Interesse an hochwertigen Samen für Blühflächen ist seitens der Bevölkerung unvermindert hoch. Im Jahr 2023 beteiligten sich weit über 8.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg an der Kampagne.

Kategorie: operativ
Laufzeit: seit 2017
Partner: Landkreis Ravensburg
LEV Ravensburg
Sparkasse LK RV
www.bluehender-landkreis.org

Mit im Saatgutangebot waren ein weiteres Mal Gemüsesamen. In diesem Jahr gab es die Mairübe, die "Bunte Hockerbohne" und eine Tomatenselektion.



Die Kampagne 2024 in Zahlen

Zahlen 2023

• Anzahl der teilnehmenden Haushalte:	8.355	6.964
• Bestellungen Blühmischung:	2.840	1.743
• Bestellungen beide Mischungen:	4.588	3.801
• Bestellungen Gemüsemischung:	887	1.169
• Verteilte Saatgutmenge für Fläche von:	74.850 qm	65.400 qm
• Newsletterverteiler - Anzahl Adressen:	15.352	11.454
• Anzahl Newsletterausgaben:	2	3
• Klickrate Newsletter	>55%	>54%
• Teilnehmende an der ersten Nistkastenaktion:	250	-
• Live-Events (inklusive Streaming)	2	1
- Auftakt-VA 24, live aus einen Kuhstall		
- Live von der Landesgartenschau Wangen:		
"Es ist ja nicht so, als ob man nichts tun könnte"		
• Neu: Firmenaktion "Mehr Arten im Garten"		





BLÜHENDER LANDKREIS RV

Erstmals konnten in diesem Jahr Unternehmen mit ihren Belegschaften im Rahmen des Wettbewerbs "Mehr Arten im Garten" an der Blühkampagne teilnehmen.

Über 3.000 Bestellungen gingen auf diesem Weg ein. In vier Größenkategorien gab es jeweils ein Gewinnerunternehmen, dessen Belegschaft in Summe die meisten Bestellungen realisierte und damit die größte Blühfläche in den heimischen Gärten erzeugen konnte.

Die Sieger:

- Belissa Haas: 480 qm
- vomFass: 610 qm
- Omira/Lactalis: 1.470 qm
- Vetter Pharma: 8.100 qm



Als Preis gab es jeweils einen Kräuterworkshop mit Interessierten aus der Belegschaft.

Die Siegerehrung fand am 25. Mai auf der Argenbühne der Landesgartenschau Wangen statt.



Events 2024



Der traditionelle Auftakt zur diesjährigen Blühkampagne fand "live" aus dem Kuhstall der Familie Fleck in Eschach statt.

Wir bekamen einen Einblick in das Hofleben, erfuhren von Herbert Fleck viel über aktuelle Herausforderungen in der Landwirtschaft. Michaela Weber lieferte zahlreiche Gartentipps, gerade im Zusammenhang mit den diesjährigen Gemüsemischung.



"Es ist ja nicht so, als ob man nichts tun könnte" hieß der Titel einer Live-Veranstaltung auf der Landesgartenschau in Wangen. Wir lernten den Fotografen und Alp-Hirten Christian Heumader und seine Werke kennen und wurden von der Influencerin Theresa Ester-Nacke mit Smoothies beglückt.

Am Ende gab's die große Siegerehrung der Firmenaktion "Mehr Arten im Garten".

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Leutkircher Songwriterin Zuselisu.



DAYS4FUTURE

DAS FÖRDERPROGRAMM FÜR PROJEKTE UND AKTIONEN

Immer mehr Menschen verspüren das Bedürfnis, selbst in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit aktiv zu werden. In der Regel mangelt es nicht an Engagement und guten Ideen, sondern häufig an finanziellen Mitteln, um ein Projekt realisieren zu können. An dieser Stelle unterstützt das Förderprogramm mit dem Titel: „**Days4Future – Projekte und Aktionen**“.

Kategorie: operativ

Laufzeit: seit 2021

www.daysforfuture.org



Angesprochen sind Organisationen, Institutionen, Vereine, Schulen und Kommunen, die Nachhaltigkeitsprojekte realisieren möchten. **Insgesamt konnten bereits rund 40 solcher Vorhaben unterstützt werden.** Im Jahr 2024 waren es 14 Projekte unterschiedlichster Träger:

Patron e. V.

Gemeinde Baienfurt

Verein Heilpädagogisches Reiten

Gymnasium Weingarten

Grundschule Reichenhofen

GMS Argenbühl

wirundjetzt e. V.

Allgäu FairNetz

Grundschule im Ebnet (Wangen)

Gartenfreunde Adeleggblick e. V.

Int. Kulturzentrum Achberg e. V.

Realschule Wangen

bodenbereiten e. V.

LEV Ravensburg

Allgäu CleanUP Days 2024

Kinder-Ferienprogramm Baienfurt

Lern- und Tu-Werkstatt 2024

emergency diversity - Honigschleuder

Aktionstag "Gelbbauchunke"

Projekt "ART-GMS"

Renaturierung einer Brachfläche

Projektschmiede Allgäu

Entwicklung Schulgarten

Insekten, Reptilien und Amphibien - Schaugarten

Achberger Sommercamp 2024

Neugestaltung Schulgarten

Zukunftsfeld

Kids4Future - Tag 2024

FARM-FOOD-CLIMATE

DAS FESTIVAL

Kategorie:
Kooperatives Förderprojekt

Förderperiode:
2020 - 2024

Projektträger:
Project Together gGmbH

www.farm-food-climate.de

Farm-Food-Climate ist eine im Jahr 2020 gestartete Initiative, die sich für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährung einsetzt. Ziel ist es, ungewöhnliche Partnerschaften für einen systemischen Wandel zu initiieren. Die elobau Stiftung ist Gründungspartnerin der Initiative und hat diese über einen Zeitraum von 4 Jahren finanziell und inhaltlich begleitet. Entstanden ist ein sehr starkes Netzwerk mit politischen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren, die über gezielte Austauschformate themenbezogen miteinander interagieren.

Die erreichte Größe des Netzwerks und die Anzahl der fördernden Partnerorganisationen hat inzwischen eine Dimension erreicht, in der die elobau Stiftung ihr Struktur finanzierendes Engagement beschließen kann. Mit sehr großer Freude blicken wir auf das Entstandene: Ein Netzwerk entlang der Wertschöpfungskette "Landwirtschaft und Ernährung", in dem Kompetenzen zueinanderfinden. Die kreative Umsetzung von Austauschformaten und das proaktive Entwickeln von Schwerpunktthemen sowie die intersektorale Zusammenarbeit auf höchsten Ebenen machen Farm-Food-Climate zu einer starken Akteurin an der Schnittstelle von Landwirtschaft, Verbänden, Behörden, Ministerien, Unternehmen und Zivilgesellschaft.

Mit der Unterstützung des **Farm-Food-Climate - Festivals 2024** engagierte sich die elobau Stiftung in diesem Jahr projektbezogen.

Die Idee: Das Festival führte rund 300 Köpfe zusammen, die die Land- und Ernährungswirtschaft von morgen gestalten. Diese werden Teil des Festivals und tragen zu konkreten Lösungen und wirkungsvollen Strategien bei. Es handelt sich nicht um eine klassische Konferenz, sondern ein Festival der Umsetzung! In 45 Workshops trafen sich auf dem Festival Kleingruppen, deren Projekte zum Teil dort gestartet wurden oder sich weiter entwickeln konnten.

Der R.E.G.E.N.-Fund (Seite 13 in diesem Bericht) war auch vertreten und bekam wertvolle Entwicklungsimpulse.



BUNTES GRÜNLAND

Kategorie: operativ

Laufzeit: 2017 - 2026

Partner:
Netzwerk Blühende Landschaft
Stockmann Stiftung



Wie könnten Alternativen zu intensiver Grünlandbewirtschaftung mit sechs oder mehr Schnitten pro Jahr aussehen? Wie entwickelt sich die Artenvielfalt bei einem stark reduzierten Mähregime? Was bedeutet das für die Erträge? Und welche Resilienz entwickelt eine artenreiche Fläche bei schwankenden Wetterbedingungen mit langen Nass- und Trockenphasen? Diese und weitere Fragen werden in dem Projekt "Buntes Grünland" über einen Zeitraum von 10 Jahren auf einer Fläche von 3,3 ha in Leutkirch-Balterazhofen untersucht und beantwortet. Erste wissenschaftliche Ergebnisse liegen bereits vor und können auf der Website der elobau Stiftung abgerufen werden.

Vielversprechend in der Sache: Eine Grünlandwirtschaft, die auf Biodiversität Rücksicht nimmt, ist möglich. Erträge, Qualität des Mähguts und Resilienz der Fläche sind Argumente, eine Umstellung zumindest auf Teilen der Flächen in den Blick zu nehmen. Das heißt, dass jeder landwirtschaftliche Grünlandbetrieb artenreiche Heuwiesen als wertvolles Raufutter mit sicheren Erträgen gewinnbringend einsetzen kann.

Events auf der Fläche 2024

5. Juni 2024: Fachveranstaltung für Betriebe entlang der Wertschöpfungskette mit rund 35 Unternehmensvertretern von Molkereien, Weiterverarbeitern, Verbänden und aus der Landwirtschaft.



30. Juli 2024: Wiesen-Picknick
Die diesjährige, schon traditionelle Feldbegehung für interessierte Bürgerinnen und Bürger fand in Form eines stimmungsvollen Picknicks statt.



Oktober 2024:
Erstmals erfolgte die Nachbeweidung der Fläche vor dem Winter durch Rinder des Demeterhofs von Jonas Notz - ein Ereignis für die Tiere selbst und für alle Passanten ...





ZUKUNFTSGRÜN

INTERREG-PROJEKT

Kategorie: Förderprojekt

Laufzeit: 2023 - 2026

Projekträger:
NEZ Allgäu

Es ist allgemeiner Konsens, dass der fortschreitende Verlust der biologischen Vielfalt und der Klimawandel zu den drängendsten Problemen unserer Zeit gehören. Biodiversitätsfreundliche (Grün-)Flächengestaltung fördert biologische Vielfalt und trägt der besonderen Bedeutung der Klimafolgen für Siedlungsräume Rechnung.

Im Jahr 2024 wurden die folgenden Aktivitäten im Rahmen des Projekts "Zukunftsgrün" umgesetzt:

Pilotflächen

Im Rahmen des Projekts sollen unter aktiver Beteiligung der Institutionen und interessierter Personen etwa zehn Pilotflächen angelegt werden, um Artenreichtum im Siedlungsbereich öffentlichkeitswirksam zu fördern. Hierzu wurde bereits 2023 eine große Fläche am Naturerlebniszentrum Biberhof angelegt. Diese Fläche wurde 2024 intensiv gepflegt (Erstpflanze), erhielt Schilder, und in Führungen wurde die Öffentlichkeit über Umsetzungsmöglichkeiten von insektenfreundlichem Grün informiert. In **Waltenhofen-Oberdorf** wurde eine insektenfreundliche Grünfläche als Pilotfläche am zentralen Dorftreffpunkt der Initiative „IG Oma“ gemeinsam mit Mitgliedern der Initiative angelegt. Am **Gymnasium Sonthofen** wurden Pläne entwickelt sowie Streuobstbäume gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern gepflanzt.

Blühbotschafterausbildung

2024 fand wieder eine Ausbildung ehrenamtlich aktiver Menschen zu „Blühbotschafter*innen“ statt. An vier Samstagen und einem Praxistag wurden Kenntnisse zur Förderung von insektenfreundlichen und klimaangepassten Grüns an 25 Teilnehmende vermittelt. In Zusammenarbeit mit der Bodenseestiftung wurde damit begonnen, Präsentationen, Lehrpläne und Hintergrundmaterialien für die Ausbildung zum Blühbotschafter aufzubereiten, um weitere Organisationen, auch in anderen Regionen dabei zu unterstützen, ähnliche Ausbildungen durchzuführen.

Veranstaltungen:

Seit 2023 wurden 25 Angebote für Kindergärten und Schulklassen zum Thema „Blühende Landschaft und Insekten“ durchgeführt. Die Aktivitäten reichten von der Unterstützung bei der Anlage kleiner Blühflächen über die Beobachtung von Insekten bis hin zum Bau von Insektenhotels. Am großen Biberhoffest im Juni sowie beim „Blühtag“ im Bergbauernmuseum in Diepolz informierten wir zahlreiche Besucher zum Thema.

Die Mitglieder der Gruppe „NaturverNEZler“, eine vom NEZ betreute Gruppe von Menschen mit Behinderung, wurden zum Thema Insektenfreundlichkeit ausgebildet und wirkten bei Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der Anlage und Pflege von Flächen am Biberhof mit.



INSEKTENFREUNDLICHE REGION ALLGÄU EU-LIFE-PROJEKT

Im EU-geförderten LIFE Projekt Insektenfreundliche Region Allgäu will das Projektkonsortium eine lebenswerte Region entwickeln, in der eine reich strukturierte Landschaft einer Vielfalt von Arten Lebensräume bietet und dadurch Raum für nachhaltiges Leben und Wirtschaften schafft.

Kategorie: Kooperationsprojekt

Laufzeit: 2022 - 2024

Projektträger:
Netzwerk Blühende Landschaft

www.insect-responsible.org

"Im Jahr 2024 gab es mehrere Fokusse: So etwa die Beratung und Maßnahmenumsetzung auf landwirtschaftlichen Betrieben. Aber auch der Wissenstransfer durch Veranstaltungen und Workshops sowie der Einbezug des Privatsektors standen im Mittelpunkt.

Bei der Betreuung und Beratung der Demonstrationsbetriebe ergaben sich für dieses Jahr neue Maßnahmen im Bereich der Grünlandextensivierung und der Pflanzung blühender Bäume. Auf drei Betrieben wurde das Pflegeregime umgestellt und gebietsheimisches Saatgut ausgebracht, um dort die Wiesen mit weiteren Arten aufzuwerten. Auf sechs Betrieben wurden blühende Bäume gepflanzt. Je nach Betriebsart und Nutzungszielen teils als imposante Landschaftsbäume und teils als Streuobstwiesen mit bis zu 30 Bäumen, die später zur Tafel- und Mostobstgewinnung dienen sollen. Hier legen wir viel Wert auf das Konzept "Schützen durch Nützen", da die Bäume über viele Jahrzehnte hinweg gepflegt werden sollen. Nur so erreichen sie ein hohes Alter, mit dem sie im Wert für die Natur steigen.

Auf sechs Betrieben wurden Informationstafeln aufgestellt, die Kund*innen sowie - an touristisch genutzten Orten - auch vorbeikommende Wanderer über den Hintergrund der Maßnahmen aufklären sollen. In diese Richtung geht auch der neue Kräuterpfad, der für die Rehaklinik Überraum konzipiert wurde. Hier werden die PatientInnen nicht nur über den Wert der Pflanzen für die Natur informiert, sondern auch für die Heilung und die Küche. Bei regelmäßigen Führungen werden essbare Kräuter gesammelt und kulinarisch verarbeitet, sodass Biodiversität und Heilung hier Hand in Hand gehen.

Im Bereich des Wissenstransfers fanden eine Reihe an Veranstaltungen statt. Für die Zielgruppe Landwirtschaft wurde mit dem Projekt "Buntes Grünland" der elobau Stiftung am Grünlandtag kooperiert, ebenso beim Grünlandpicknick in Balterzhofen. Gemeinsam mit der Öko-Modellregion Ostallgäu wurde die Veranstaltung „Allgäuer Klimakuh“ organisiert und durchgeführt. Ebenfalls im Ostallgäu fand die diesjährige Wiesenmeisterschaft statt, bei der erfreulicherweise drei der Partnerbetriebe ausgezeichnet werden konnten.

INSEKTENFREUNDLICHE REGION ALLGÄU EU-LIFE-PROJEKT

Für die Zielgruppe der breiten Öffentlichkeit gab es Auftritte beim FutureUP-Markt in Kempten und beim Rosenfest in Oy-Mittelberg.

Des Weiteren wurden fünf Bürgerwissenschaftler-Trainings durchgeführt. Unter anderem bei der Landesgartenschau Wangen wurden für Teilnehmende Trainings für die Bestimmungs-App "iNaturalist" durchgeführt, wodurch die Begleitwissenschaftler zur Pflanzen- und Tierartenbestimmung befähigt wurden. Sie leisten damit einen nicht zu vernachlässigenden Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung.

Für VertreterInnen von Kommunen wurde ein Online-Workshop veranstaltet, in dem sich die Teilnehmenden zur praktischen Umsetzung von Maßnahmen informieren konnten.

Außerdem wurde im Beisein des bayerischen Europaministers Eric Beißwenger der Wildbienenpfad auf dem Hündle feierlich eröffnet.

Der gemeinsam mit der Rehaklinik Übersruh veranstaltete Rundgang durch den Kräuterpfad richtete sich neben lokalen VertreterInnen aus der Politik vor allem an Krankenhäuser und Altenheime. Hier wurde sichtbar, wie das Thema Insektenförderung auf den oft großen Außengeländen derartiger Einrichtungen umgesetzt und in die Betreuung der PatientInnen und BewohnerInnen einbezogen werden kann.

In der landwirtschaftlichen Bildung wurden Vorträge und Workshops an verschiedenen Schulen gehalten. Neben einem Agrargymnasium waren auch zwei Klassen aus der landwirtschaftlichen Berufsausbildung in Bayern und Baden-Württemberg dabei. Zudem war die "Insektenfreundliche Region Allgäu" an einem Workshop des Bundesamts für Naturschutz beteiligt, in dem die deutschlandweite Institutionalisierung des Themas in Lehrplänen weiterentwickelt wurde.

Der Privatsektor wurde durch Einzelberatungen sowie durch das Angebot eines Seminars und nicht zuletzt den R.E.G.E.N.-Fund in das Projekt einbezogen. In Gesprächen mit fünf großen Molkereien sowie zwei weiteren großen Lebensmittelunternehmen in der Region wurden Möglichkeiten vorgestellt, wie Insektenförderung in der Lieferkette und bei den Zuliefererbetrieben aussehen kann. Außerdem wurde gemeinsam mit der IHK Schwaben ein Seminar entwickelt, das Unternehmen zu Biodiversität in Agrar- und Ernährungssystemen weiterbildet, Handlungsmöglichkeiten aufzeigt sowie über gesetzliche Rahmenbedingungen und Standards aufklären soll.

Ein wichtiges Betätigungsfeld war außerdem die Konzeptionsphase des R.E.G.E.N.-Funds, der auf Seite 13 näher beschrieben ist.



Fotos NBL



R.E.G.E.N. - FUND (Konzeptphase und Start)

Kategorie: operativ

Laufzeit:
PioBauern-Projekt und
Konzeptionsphase seit 2023

Partner:
Regionalwert Leistungen GmbH
Netzwerk Blühende Landschaft

www.regen-fund.de

Mit dem Fund-Projekt „R.E.G.E.N – **Regional-Gemeinwohlorientiert-Nachhaltig**“ entsteht für Unternehmen eine Option, sich wirksam für regionale Nachhaltigkeit im ganzheitlichen Sinn zu engagieren. Ziel ist es, eine Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Landwirtschaft zu schaffen, um die Region durch die dort ansässigen landwirtschaftlichen Betriebe ohne Umwege zu erhalten und ihre Arbeit zu fördern und damit regionale Nachhaltigkeit (ökologisch, wirtschaftlich und sozial) zu stärken.

Die Konzeptphase ist abgeschlossen und das Modell steht. Die ersten Gespräche mit Unternehmen verliefen so vielversprechend, dass im nächsten Schritt die Gründung einer GmbH (oder UG) mit der elobau Stiftung als Gesellschafterin vorgesehen ist. Diese Gesellschaft organisiert die Schnittstelle zwischen Landwirtschaft und Wirtschaft und wickelt die Zahlungsströme transparent und systematisch ab.

Meilensteine und Ereignisse 2024

Stallvesper - im Kuhstall

Am 17.11.24 wurde das R.E.G.E.N.-Fund-Modell erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Rund 50 Unternehmensvertreter waren dabei. Der Milchhof Fleck bildete dabei eine ganz besondere Kulisse.

Sonderpreis Nachhaltigkeit

Am 18.11.24 erhielt das R.E.G.E.N.-Fund-Modell diese Auszeichnung auf der Allgäuer Gründerbühne im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in der Kemptener KultBox. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert.

Fellowship für Impact-Gründer

Viola Taubmann und Erik Borner aus dem R.E.G.E.N.-Fund-Team sind für das von der AUDI Stiftung für Umwelt finanzierte Begleitungs- und Netzwerkprogramm von “Kreatives Unternehmertum” ausgewählt worden.





SOZIALÖKOLOGISCHES WALDMANAGEMENT

Der Studiengang „Sozialökologisches Waldmanagement“ (B. Sc.) ist ein Vollzeitstudiengang mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern an der „Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde | HNEE“. Im Studium wird ein neuer Blick auf Wälder vermittelt. Waldökologie, Ökosystemtheorie und sozialökologische Systemik dienen dazu, mit Waldeigentümer*innen und -bewirtschafterInnen Wälder zu schützen, zu erklären und zu erforschen. Das Ziel des sozialökologischen Waldmanagements ist das menschliche Wohlergehen auf der Grundlage einer gerechten Bewirtschaftung.

Dabei sind Wälder als haushaltende und sich dynamisch verändernde ökologische Systeme und ihre bestmögliche Funktionstüchtigkeit unter den Bedingungen der Klimakrise der Ausgangspunkt aller Überlegungen. Studiengangsleiter ist Prof. Dr. Dr. h.c. Pierre Ibisch.

Mit einem Festkolloquium startete am Montag, 30. September, der neue Bachelorstudiengang „Sozialökologisches Waldmanagement“ (SÖW) mit 17 Studierenden auf dem Waldcampus der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE).

Ein Grußwort von Bundes-Umweltministerin Steffi Lemke eröffnete die feierliche Veranstaltung.

Kategorie: Förderprojekt

Laufzeit: 2024 - 2033

Projekträger:
Hochschule für Nachhaltige
Entwicklung Eberswalde | HNEE

Co-Förderung mit Ecosia:
Stiftungslehrstuhl:
Wertebasierte Waldökonomie,
Prof. Dr. Daniel Johnson



v.l.n.r.: Peter Wohlleben, Peter Aulmann,
Prof. Dr. Daniel Johnson, Prof. Dr. Pierre Ibisch



Prof. Dr. Pierre Ibisch bei der
Präsentation der zahlreichen
Partner und Unterstützer



Bundesumweltministerin
Steffi Lemke bei ihrem
Grußwort zum Studiengang



LERN³-TU DU'S

Kategorie: Förderprojekt und inhaltliche Unterstützung

Laufzeit: Seit 2017

Projekträger:
Hans-Multscher-Gymnasium
Stadt Leutkirch

www.hmg-leutkirch.de

Die Einführung des pädagogischen Konzepts LERN³, das von LehrerInnen des Hans-Multscher-Gymnasiums entwickelt wurde, ist ein laufender Prozess. Das Kollegium arbeitet mit viel Kreativität und Engagement an der Aufgabe, diese Bildungs-innovation in allen Jahrgängen wirksam werden zu lassen. "Lernbewusstsein", "Lernbegleitung" und "Lernumgebung"

sind die Kernbereiche des Modells. Individualisierung und eigenverantwortliches Lernen in einer dafür geschaffenen Umgebung ist das Ziel. Die Integration in den Schulbetrieb unter Berücksichtigung weiterer, auch infrastruktureller Rahmenbedingungen ist die Herausforderung.

Tu Du's - das Projektjahr für die gesamte Klassenstufe 9

Mit der Rückkehr zum 9-jährigen Gymnasium entsteht neuer zeitlicher Spielraum, der für die Jahrgangsstufe 9 mit einer ganz neuen Idee genutzt wird: "Tu Du's" wird eine Maßnahme genannt, die sich durch das ganze Schuljahr zieht und die der Leitperspektive im Bildungsplan "Bildung für nachhaltige Entwicklung", Rechnung trägt.

Im Stundenplan der Klassen sind pro Woche 90 Minuten Zeit verankert, in der nachhaltige Projekte vor Ort entwickelt und umgesetzt werden können. Die Themenauswahl orientiert sich an den UN-Nachhaltigkeitszielen.

Lehrkräfte begleiten die Schülerinnen und Schüler und externe Partner unterstützen die verschiedenen Projekte mit entsprechender Expertise. Am Ende des Schuljahres gibt es keine Noten, vielmehr werden die Ergebnisse im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung präsentiert und erläutert.



"Vom Fußabdruck zum Handabdruck" ist das Motto des Projektjahres. Dies war auch der Rahmen der Auftaktveranstaltung zum "Tu Du's - Projektjahr" am 24. Oktober (siehe ebenfalls Titelbild dieser Seite)



FREIE SCHULE ALLGÄU

Eine Schule zu gründen ist schon eine Herausforderung. Eine über die Jahre zu entwickeln, ist eine Aufgabe, die nicht nur viel Engagement und Überzeugung erfordert, sondern auch Kreativität, Weitblick und einen Sinn für den Aufbau von Organisationen.

Das Team hinter der Freien Schule Allgäu hat in den vergangenen Jahren in beeindruckender Weise daran gearbeitet, dass eine Idee Wirklichkeit wird. Ein wichtiger Meilenstein war im Jahr 2023 der Einzug in die sehr geeigneten neuen Räume in Großholzleute.

Die Unterstützung durch die elobau Stiftung ermöglicht die Umsetzung von Projekten, die für den Schulalltag von größter Bedeutung sind, die aber aufgrund von mangelnden Ressourcen nicht priorisiert werden:

1. Weiterbildung und Entwicklung der Mitarbeitenden

Dazu gehörten der Ausbau eines Lehrerzimmers, die Durchführung von Teamtagen zur Aufarbeitung konzeptioneller Inhalte zum Erlernen von teambildenden Prozessen sowie der Besuch von Seminaren zum Thema "Storytelling", um die Medienpräsenz der Schule zu professionalisieren.

2. Organisatorische Abläufe

Es wurde in die IT-Infrastruktur der Schule investiert. Notebooks, Tablets, Drucker und ein Cloud-System wurden angeschafft. Außerdem führte die Schule die Dokumentationssoftware "FRALDO" ein, die speziell für freie Schulen entwickelt wurde.

3. Erweiterung, Ausstattung und Gelände

Mit den steigenden Schülerzahlen wuchs auch der Bedarf an Parkraum, der auf dem Vorplatz geschaffen werden konnte. Außerdem wurde eine Feuerstelle eingerichtet.

Im Innenbereich wurden die Klassenräume weiter ausgestattet und zum Teil mit Innenfenstern versehen.

4. Lernmaterial

Zug um Zug wird das noch sehr eingeschränkt vorhandene Lernmaterial ergänzt. In diesem Jahr kam Montessori-Material für Mathematik hinzu.

Außerdem wurde die Werkstatt mit Werkzeugen, Lötkolben und Nähmaschinen ausgestattet.

Kategorie: Förderung

Laufzeit: Seit 2021

www.fsallgaeu.de



FREIE NATURSCHULE RAVENSBURG

Eine zweite Freie Schule ist in unserer Region entstanden. Die **Freie Naturschule Ravensburg** geht auf eine Initiative von Eltern zurück, die mit riesigem Ehrgeiz, Engagement und Mut die Schulgründung vorangetrieben haben. Die Startvoraussetzungen sind nicht gerade einfach: Staatliche Unterstützung gibt es erst, wenn die Schule über einen Zeitraum von drei Jahren betrieben wurde – eine Hürde, die nur sehr schwer zu überwinden ist. Systematisch und beharrlich ging das Team zu Werk und konnte nach Zusagen von einigen Förderpartnern zum Schuljahresbeginn '24/'25 tatsächlich an den Start gehen. Möglich wurde dies durch Förderzusagen, Spenden und Kleinbürgschaftsdarlehen. Ab dem vierten Jahr übernimmt das Land Baden-Württemberg die Schulfinanzierung in Höhe von 80 % (verglichen mit Kosten einer Schule im öffentlichen Schulwesen).

Kategorie: Förderprojekt

Laufzeit: 2024 - 2026

www.freie-naturschule.de



Die besondere Herausforderung für das Schulteam bestand nicht nur darin, geeignete Räumlichkeiten für die Schule zu finden, sondern auch, mit der Vorlage einer umfangreichen Konzeption die behördliche Anerkennung zu erlangen. Letztere ging kurz vor Schuljahresbeginn ein – ein sehr an den Nerven aller Beteiligten zehrender Prozess.

Die Schule befindet sich jetzt auf einem ehemaligen Bauernhof oberhalb der Stadt Ravensburg. Ein naturnaher Ort, der auf kreative Weise gestaltet wird, ist die Heimat der Freien Naturschule Ravensburg.

Am 15. November verabschiedete die Schulgemeinschaft die Gründungszeit mit einem Fest und einem kleinen Ritual und bezog offiziell die neuen Räume. 25 Kinder und drei Lernbegleitende freuen sich über den Start an einem für alle Beteiligten sehr geeigneten Ort.



Gesangseinlage der Schülerinnen, der Schüler und der Lernbegleiter



Der Vorstand v.l.n.r.: Tamara Schlosser, Jasmin Stehle und Lina Wagner



Blick ins Schulgebäude



NATOUR.BAUWAGEN

DER ROLLENDE NATUR-SEMINARRAUM

Kategorie: Kooperationsprojekt

Laufzeit: 2024 - 2026

Projekträger:
Landschaftserhaltungsverband
Kreis Ravensburg

www.natourbauwagen.de

Von Frühling bis Herbst reist der NaTour.Bauwagen durch die Region Allgäu-Oberschwaben und bringt spannende Naturerlebnisse direkt an Schulen, zu Verbänden oder auch zu Unternehmen. Voll ausgestattet für unvergessliche Abenteuer wechselt er regelmäßig seinen Standort. Der rollende Seminarraum wird von der engagierten Umweltpädagogin Mara Czermin begleitet, die mit kreativen und lehrreichen Aktivitäten rund um Umwelt- und Naturschutz begeistert.



Das Konzept umfasst vielseitige Veranstaltungen wie Exkursionen, Vorträge, Naturfilme, Treffen von Naturschutzvereinen, Natur-Kindercamps und Aktivitäten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg. Der Bauwagen ermöglicht flexible Umweltbildung und fördert das Verständnis, die Wertschätzung und das Engagement für die lokale Umwelt. Die Vernetzung der Naturschutzakteure im Landkreis wird gestärkt. Die PH Weingarten unterstützt das Projekt als Kooperationspartner mit dem Studiengang "Umweltbildung".

Diese strategische Allianz aus Bildungseinrichtung, Naturschutzorganisation und

Privatwirtschaft bildet das Fundament, um den NaTour.Bauwagen erfolgreich in der Region zu etablieren. Das im Jahr 2024 gestartete Projekt wird dazu beitragen, Umweltbewusstsein zu fördern, Naturverbundenheit zu stärken und einen nachhaltigen Beitrag zur Bewältigung ökologischer Herausforderungen zu leisten.

Der Probetrieb seit der feierlichen Einweihung des Bauwagens am 27. September '24 auf der Landesgartenschau ist vielversprechend verlaufen und zeigte bereits: Das Konzept funktioniert. Das Interesse der Schulen für das Jahr 2025 ist bereits so groß, dass nicht jede Anfrage bedient werden kann.



Eröffnungsveranstaltung im Landkreispavillon auf der Landesgartenschau in Wangen am 27.09.24



Der NaTour.Bauwagen von innen.
Kleines Bild: Staatssekretär Dr. André Baumann im Bauwagen

Fotos Florian Gertlach

WASSERTAGE

AN SCHULEN

Kategorie: Förderprojekt

Laufzeit: 2021 - 2025

Projekträger:
Pure Water for Generations e. V.

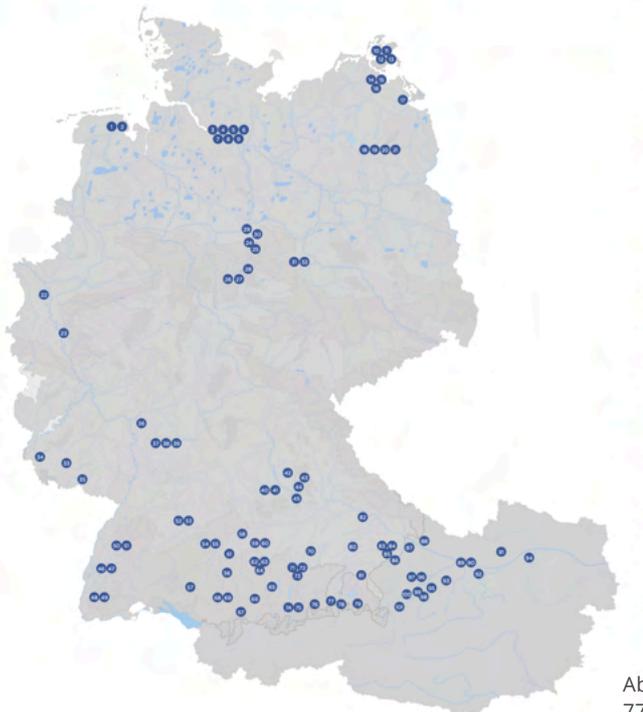
www.pure-water-for-generations.com

Zwei Monate war das “Pure Water for Generations“-Team in Deutschland und Österreich unterwegs, um mit rund 3.800 Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften einen Tag am, im und auf dem Wasser zu verbringen. Das Ziel: Sie dazu einzuladen, über die Bedeutung unseres Ur-Elements und einen achtsamen Umgang nachzudenken und sich mit dem Wasser zu verbinden.

Wassertage fanden in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt. Die zentrale Frage lautete: “Warum leben wir nicht in Balance mit unserer Erde, obwohl wir seit Jahrzehnten wissen, wie es um sie steht?”

Die erneut bestätigte Erkenntnis nach den diesjährigen Wassertagen: Faktenwissen allein über den Zustand unserer Gewässer, die anhaltende Umweltverschmutzung sowie den Klimawandel führt nicht zu einer Verhaltensänderung. Es kommt vielmehr auf Achtsamkeit an – also auf ein aufmerksames und bewusstes Wahrnehmen des Moments.

Hier leisten die Wassertage einen wertvollen Beitrag, indem Erlebnismomente kreativ mit Erkenntnisgewinn verwoben werden.



Schüler*innen bei einer Achtsamkeitsübung am See. Foto: PWfG

Abb.: Wasserschultage im Jahr 2024:
77 Events im Zeitraum 27. Mai bis 11. August in
Deutschland und Österreich

Ereignistag

Tages Konzept

• Workshops

1. kick-off (Vorstellung des Projekts, Erklärungen)
2. workshops, für Projekten die auch Zukunft an der Schule haben
3. Ergebnis Vorstellung (+ feed back)

Lea

Verkaufsstände (altes Konzept - Partnerschule)

Peter Aulmann

Workshops

- Eigeninitiative fördern
- Themenfeld Nachhaltigkeit
- Experimente
- Interaktiver Vortrag

Peter Aulmann

Gewinnspiele

Peter Aulmann

Impulsvortrag

Peter Aulmann

Alternativer Nachhaltigkeits-Schulstag

- Organisation (Wer leitet welchen Workshop? Lehrer, externe Experten, ...)

Peter Aulmann

Vorträge

Peter Aulmann

Klassen mit einbeziehen - jede Klasse macht etwas

Peter Aulmann

Tausch / Secondhandtag - Charity-Table

Peter Aulmann

Große Tombola

Peter Aulmann

Team:
lea.hotzwik@humpis-schule.de
marie.wrobel@humpis-schule.de
Bernhard.Fritz@humpis-schule.de

Peter Aulmann

Fragen:

Wen brauchen wir? Wer sind Mitstreitende

Peter Aulmann

Wie lassen sich andere für die Idee begeistern?

Peter Aulmann

Wie sieht die "Geschäfts Idee" aus?

- Dienstleistung buchbar
- Ideen verschriftlichen
- Konzept für Durchführbarkeit
- Konzept für Nachhaltigkeit
- Konzept für Marketing
- Konzept für Kommunikation
- Planung (incl. Aufbau eines Instakanals, Entwicklung und Durchführung eines Nachhaltigkeitstages oder -tagung, Tages an Schulen und Unternehmen.)

Peter Aulmann

Todo's

Konzept erstellen

- für Mitstreitengewinnung
- für Schulleitung
- für Orga Umweltprofis
- Terminfindung
- Erhebung Ideen

- Wie soll der Tag

Mögliche Partner

- Umsonstladen Weingarten
- Bürgerstiftung Kreis RV

Erläutert

https://www.instagram.com/days4future_profile_card/?igsh=MTBjGoyWjpcT3

IDA==

Peter Aulmann

Mit Herr Scheibling geredet

-> Instagram Post auf

UMWELTPROFIS VON MORGEN MIT DER HUMPIS-SCHULE RV

Das Projekt "Umweltprofis von morgen" bietet jungen Menschen die Möglichkeit, schulbegleitend und gemeinsam mit einem außerschulischen Partner in ein eigenes Projekt, in eine Organisation oder in ein Unternehmen zu schnuppern.

Während der einjährigen Kooperation erhalten die Junior*innen einen wertvollen Einblick in Projektarbeit und im Idealfall ein Verständnis von der Verantwortung für ökonomische, ökologische und soziale Ziele in der Wirtschaft und in der Gesellschaft.

Seit dem Jahr 2010 bereits wird das Projekt "Umweltprofis von morgen" vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Baden-Württemberg gefördert. Es ist Bestandteil im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung innerhalb der Nachhaltigkeitsstrategie unseres Bundeslandes. Projektträger ist der Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft BW e. V.

Die elobau Stiftung fungiert in diesem Schuljahr als Mentorin für ein Projekt, das von Schülerinnen der Humpis-Schule Ravensburg konzeptioniert und umgesetzt wird. Mit Unterstützung des begleitenden Lehrers Bernhard Fritz entsteht ein interaktiver Projekttag.

An dem Tag werden Nachhaltigkeitsthemen in den Schulalltag integriert, um ein Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz zu befördern. Angebotene Workshops werden nicht nur Wissen vermitteln, sondern es werden auch konkrete Maßnahmen erarbeitet, die langfristig umgesetzt werden können.

Ziel ist es, Schüler zu ermutigen, aktiv zur Verbesserung der Schule in den Bereichen Nachhaltigkeit und Umwelt beizutragen.

Die Zusammenarbeit des Teams erfolgt überwiegend online. In regelmäßigen Zoom-Runden wird zielgerichtet an dem Konzept gefeilt (siehe Titelbild). Der Projekttag ist für Mai '25 vorgesehen.



Foto Humpis-Schule

Die Humpis-Schule in Ravensburg



5DAYS4FUTURE

DAS CAMP 2024

Kategorie: operativ

Laufzeit: seit 2020

Team 24:

Katharina Staib, Franziska Schmitteckert, Nico Haug, Lena Bucher, Anna Straßberger, Paulina Mock, Liebgard Stüwe, Charlotte Herz, Peter Aulmann, Michaela Weber und Herbert Fleck



Das 5Days4Future-Camp 2024 fand erneut auf dem Hof der Familie Fleck in Aichstetten statt. Das muss man als Familie erstmal hinkriegen: 50 Kinder über eine gesamte Woche in den Hofalltag zu integrieren.

Es wurde geerntet, der Stall gerichtet, die Kühe wurden eingetrieben, gemolken, gekocht – kurzum: Ohne dass Spiel und Spaß zu kurz kamen, erlebten die Kinder, was es bedeutet, einen Bauernhof zu betreiben. Und ein Kind fragte am Ende: „Wie werdet ihr die ganze Arbeit schaffen, wenn wir ab morgen nicht mehr da sind?“

Welchen Spaß das Kartoffelernten machen kann, was aus reifen Früchten an leckeren Speisen entsteht, wie Brot gebacken wird: Das waren weitere Lernerfahrungen für die Kinder. Das Essen kommt also nicht einfach so ins Supermarktregal.

Kräutersalz wurde hergestellt, Kuchen mit frisch vom Baum geernteten Pflaumen gebacken, und am Ende gab's für jedes Kind auch noch eine Flasche selbst gemolkene Milch.

Die Kinder erlebten außerdem junge Kälbchen und durften zwei davon auch taufen, sie konnten mit drei 2 Wochen alten Kätzchen spielen und sie füttern und 17 Küken beim Erkunden von Hof und Stall beobachten. Die fünf Tage waren voll von Erlebnissen, von Hofarbeit und Spaß und Spiel. Letzteres gipfelte in einer riesigen Heuhüpfburg am Schlußtag des Camps.



BIENEN MACHEN SCHULE

BIENEN-AG AM HMG

Fotos: HMG, Sandra Gehrke

Von den drei Bienenvölkern sind leider zwei während der Pfingstferien geschwärmt und auch die HMG-Bienen haben viel "Zementhonig" eingetragen, der sich trotz neuer Bienenschleuder fast nicht aus den Waben lösen ließ. Trotzdem konnten pro Volk ca. 20 Kilogramm geerntet werden, sowohl im Frühjahr als auch im Spätsommer.

Danach wurden die drei Völker aufgefüttert, weil der restliche Zementhonig im Winter nur schlecht von den Bienen verwertet werden kann. Alle Völker wurden in den Sommerferien dreimal sanft gegen die Varroa-Milbe behandelt, um möglichst gesund durch die kalten Tage zu kommen.

Seit September (Schuljahr 2024/2025) sind wieder zehn neue Schüler*innen der Bienen-AG beigetreten und haben zwei Mal je 100 Gläser Honig abgefüllt und verkauft, das eigene eingeschmolzene und zu Mittelwänden verarbeitete Bienenwachs zu Kerzen gerollt und aus Fehlkopien nachhaltige Notizblöcke mit Bienenstempel geklebt.

Im Dezember wurden die brutfreien Völker ein letztes Mal mit Oxalsäure gegen die Varroa-Milbe behandelt. Außerdem wurde das Bienenjahr vorbereitet, indem die Rahmen und Zargen geputzt und neu bemalt wurden. Nebenbei werden die Bienen weiter beobachtet, ob die Völker im Frühjahr stark genug für die neue Blühperiode sind oder ob noch zugefüttert werden muss. Es bleibt jedes Jahr spannend!

Kategorie: Förderprojekt

Laufzeit: Wiederaufnahme 2022

Partner:
Hans-Multscher-Gymnasium
Leutkirch, Sandra Gehrke



Fotos Sandra Gehrke



Foto: Walter Schmid

GEMÜSEACKERDEMIE

DIE SCHULGARTEN-INITIATIVE ALLGÄU

Im Bildungsprogramm GemüseAckerdemie bauen Schüler*innen gemeinsam mit ihren Lehrer*innen ihr eigenes Gemüse an. Auf dem schuleigenen Acker lernen sie natürliche Wachstumsprozesse kennen und erleben unmittelbar, wie aus kleinen Samen und Pflänzchen leckeres Gemüse wird. Dabei übernehmen die Schüler*innen Verantwortung für ihren Acker, lernen in und mit der Natur und entdecken ihre eigenen individuellen Stärken und Fähigkeiten. Das Projekt feierte in 2024 sein zehnjähriges Bestehen.

Die elobau Stiftung übernimmt die Patenschaft für bis zu sechs Schulen in der erweiterten Region des Stiftungssitzes.

Kategorie: Förderprojekt

Laufzeit: 2021 - 2026

Projektträger: Acker e. V.

www.acker.co



Zahlen aus dem Wirkungsbericht von acker e. V. zum zehnjährigen Bestehen. Das Programm findet bundesweit statt:



Teilnehmende Schulen 2024
gefördert von der elobau Stiftung

Josia-Schule, Isny
Programmstufe "Schlauer Bauer IV"

Don-Bosco-Schule, Leutkirch
Programmstufe "Schlauer Bauer III"

Beethovenschule, Kaufbeuren
Programmstufe "Schlauer Bauer III"

Grundschule Bad Wurzach
Programmstufe "Volle Möhre II"

Unterseeschule Radolfzell
Programmstufe "Volle Möhre I"



KLIMA-PAKETE FÜR 1.000 SCHULEN

Kategorie: Förderprojekt
 Laufzeit: 2022 - 2024
 Projektträger: BildungsCent e. V.
www.klima-pakete.bildungscent.de

Mit dem Schuljahr '23/'24 endete das Projekt. 1.000 Schulen sollten mit kreativ ausgearbeiteten Paketen Impulse für Nachhaltigkeitsthemen erhalten. Das Ziel wurde erreicht: 1.010 Schulen wurden bedient, über 25.000 Schülerinnen und Schüler waren an Aktionen beteiligt, über 1.100 Lehrerinnen und Lehrer waren aktiv involviert und rund 300 Klimaschutzaktionen fanden zusätzlich an den Schulen statt.



Auswertung der qualitativen Angaben zu eigenen Klimaschutzaktionen und Aktivitäten mit den KlimaPaketen.

Transformation braucht Disruption – so steht es im UNESCO-Programm BNE 2030. “KlimaPakete” zielt darauf ab, mit vielfältigen Impulsen zu Abweichungen vom normalen Schulalltag zu inspirieren (z. B. durch neue handlungsorientierte Erfahrungen, Selbstwirksamkeitserfahrungen, Erfahrungen von intrinsischer Motivation usw.). Zusätzlich verfolgt “KlimaPakete” das Ziel, langfristige Veränderungen in den teilnehmenden Schulen und Bildungseinrichtungen anzustoßen.

Das ist in Bewegung geraten (Beispiele):

- "Lehrkräfte suchen verstärkt nach Möglichkeiten, BNE in die Praxis umzusetzen."
- "Es wird regelmäßige Klimaschutz-Projektstage in allen Jahrgängen geben, in denen das Material eingesetzt wird."
- "Wir versuchen eine Solaranlage zu installieren."
- "Eine Klima-AG ist auch gerade am Entstehen."
- "Schüler*innen kommen vermehrt mit Fahrrädern zur Schule."
- "In der Bibliothek entsteht eine Nachhaltigkeits-ecke mit den Paketen und weiterer Literatur."
- "Die Schüler*innen sind sensibler im Umgang mit Energie geworden."
- "Die teilnehmenden Schüler*innen sind stark sensibilisiert worden für das Thema Klimaschutz."
- "Es entstanden auf dem Schulhof Hochbeete, die von unterschiedlichen Klassen angelegt und gepflegt wurden."

COMMUNITY 4 FUTURE

“Es gibt nur ein einziges Mittel gegen drohende Resignation angesichts der politischen, ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, vor denen wir stehen: Selbst aktiv werden im Kleinen oder im Großen, im Lokalen oder im Regionalen, durch Initiieren oder Mitwirken. Und genau an der Stelle will uns die Community4Future unterstützen, vernetzen, bestärken und Orientierung geben.” (Auszug aus dem Weihnachtsbrief des Orga-Teams)

Kategorie: operativ

Laufzeit: seit 2023

Partner:
Bürgerstiftung Kreis Ravensburg
wirundjetzt e. V.

www.com4future.de

Die “Community4Future” ist eine Plattform, die Engagement unterstützen, Ideen teilen und Menschen vernetzen möchte. Dies geschieht insbesondere über folgende Formate:

Stammtische – an jedem letzten Montag eines Monats von 17:30-18:30 Uhr online.

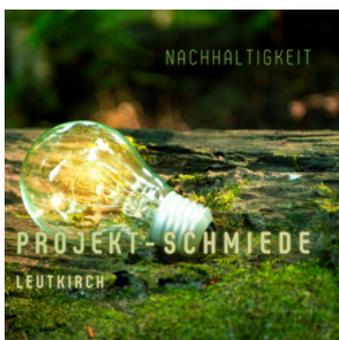
Zehn Abende gab es im Jahr 2024. Im Vorfeld wird jeweils ein Thema festgelegt. Dazu gibt es einen Impuls und im Anschluss eine Fragerunde oder ein Gespräch.

Die Themen lauteten: “Wie fördern Stiftungen?”, “Wie gelingen Projekte (nicht)?”, “Fußabdruck oder Handabdruck?”, “Wie kann Social Media unsere Arbeit unterstützen?”, “Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit”, “Regionale Fördermöglichkeiten”, “Pflanzenkohle – die Lösung unserer CO₂-Probleme?” und “Canva – Kommunikation sehr viel einfacher gemacht”.

An den Online-Stammtischen nahmen je nach Thema zwischen zehn und 25 Personen teil

Projektschmieden – das Format, um sich über Projekte auszutauschen, sie zu verproben und Impulse einzusammeln.

Fünf Projektschmieden gab es im Landkreis – eine davon wurde von der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und der elobau Stiftung in Leutkirch mit sehr positiver Resonanz durchgeführt.



Der Community-Verteiler ist inzwischen auf über 250 Adressen angewachsen ist. An den Verteiler werden in unregelmäßigen Abständen Informationen zu Maßnahmen und Angeboten verschickt.

REPARATUR-TREFF

Kategorie: operativ

Laufzeit: Seit 2020

Partner:
Manfred und Monika Stör

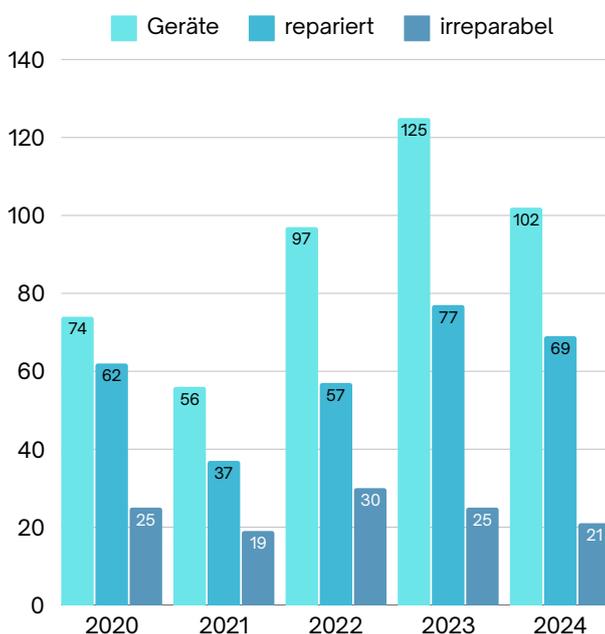
Weitere Mitwirkende:
Mike Seibold und Siggie Gruber

www.reparatur-treff.de

Der Leutkircher Reparatur-Treff erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Über 100 Menschen kamen im Jahr 2024 zu den immer am letzten Dienstag eines Monats stattfindenden Treffs. Die Idee besteht in der Hilfe zur Selbsthilfe. Das Team unterstützt fachkundig bei der Reparatur von defekten technischen Geräten.

Lampen, Radios, Toaster, eine Getreidemühle, CD-Player, Kaffeemaschinen, Staubsauger und vieles mehr kamen in die Werkstatt in der Leutkircher Lammgasse.

Die Reparatur erfolgt auf Spendenbasis und die Besitzer und Besitzerinnen der Geräte zeigten sich großzügig: Über 900 Euro kamen im Jahr 2024 zusammen. Als Spendenziel sucht sich das Reparatur-Treff-Team immer Leutkircher Organisationen aus. Das Spendenziel stand zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht fest.



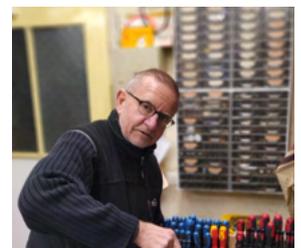
Manfred Stör



Mike Seibold



Monika Stör



Siggie Gruber

Statistik

Seit Bestehen des Reparatur-Treffs sind insgesamt rund 450 Geräte in die Werkstatt gebracht worden. 302 davon konnten wieder instandgesetzt werden. Das bedeutet, dass rund zwei Drittel der Geräte nicht in den Müll gewandert sind.

WILLE

Willkommen in Leutkirch



Kategorie: operativ

Laufzeit: Seit 2022

Projektverantwortliche:
Doreen Manuele

www.wille-netzwerk.de

Das WILLE-Netzwerk ist ein Zusammenschluss von zahlreichen Leutkircher Organisationen und Institutionen, die sich mit dem Thema Migration und Integration beschäftigen. Auf Initiative der elobau Stiftung gründete sich im Frühjahr 2022 dieser Kreis mit dem Ziel, schnell und unbürokratisch, aber vor allem auch mit Blick auf die Bündelung von Ressourcen Hilfe für geflüchtete Menschen zu leisten.

Café WILLE

Nachdem sich das WILLE-Netzwerk im Jahr 2023 mit diversen Aktivitäten, Kooperationen mit verschiedenen Akteuren der Stadt kontinuierlich weiterentwickelt hatte, bedurfte es 2024 einer Neuorientierung. Verschiedene Faktoren hatten Auswirkungen auf das Projekt, wie z. B. Änderungen der personellen Ressourcen von beteiligten Haupt- und Ehrenamtlichen, der Umzug des Johanniter Sonnentreffs im Herbst 2023, geänderte Besucher- und Zielgruppen-Struktur, unter anderem durch die Schließung der Notunterkunft in der Kreissporthalle, und damit verbunden "neue" Bedürfnisse der "neuen" Geflüchteten.

Auch die tiefgreifenden gesellschaftlichen und politischen Veränderungen spielten dabei eine Rolle. Dennoch begann das Café WILLE nach einer gewissen Eingewöhnungsphase wieder das zu sein, womit es im Oktober 2022 gestartet war: Ein Ort der Begegnung und des Austauschs, der Sprachvermittlung und des kulinarischen Genusses und vor allem ein Ort, an dem man Mensch sein und mit anderen in Kontakt kommen kann. Die Programmübersicht folgt auf Seite 29 in diesem Bericht.



Karl Kalmbach aus dem Café-WILLE-Team bei der Herstellung des Spätzleteigs.



Houda Kubaya und Gouly Darmoush kochen beide regelmäßig ehrenamtlich im Café WILLE.



Das Café WILLE als Ort der Begegnung.

WILLE-PISA

Auch in diesem Jahr zeigte sich, welches Synergiepotenzial in unserem Netzwerk steckt, das Menschen und Ressourcen zusammenführt, die sich gegenseitig unterstützen und ergänzen. So auch in der Umsetzung unseres WILLE-PISA-Sprachpatenprogramms, einer Sprachfördermaßnahme auf Ehrenamtsbasis.

Hintergrund für die Entwicklung des Sprachförderprogramms war die jüngste PISA-Studie, bei der Deutschland auf den hintersten Plätzen landete. Große Sprachdefizite bei vielen Schüler*innen bei der Einschulung wurden als eine der Hauptursachen identifiziert. Diese Defizite wirken sich während der Schullaufbahn negativ auf den Bildungserfolg aus. Gezielte Sprachförderung im Vorschulalter kann eine wirksame Unterstützung für die betroffenen Kinder sein. Die Leutkircher Grundschulen, gerade im Gebiet der Kernstadt, sehen sich mit dieser Herausforderung im Besonderen konfrontiert.

Unsere Idee war es, Kindern bei der Entwicklung ihrer Sprachfähigkeiten mit einem Sprachpatenschaftsprogramm für Vorschüler*innen auf ehrenamtlicher Basis zu helfen. Vorschulkinder, die Schwierigkeiten beim Sprechen oder Verstehen haben, können oft von der individuellen Aufmerksamkeit eines Erwachsenen profitieren, um ihre Sprachfähigkeiten zu verbessern. In einem Sprachpatenschaftsprogramm können sich Freiwillige aus der Region als Paten melden und regelmäßig Zeit mit einem oder mehreren Vorschulkindern verbringen. Die Sprachförderung kann durch Vorlesen, Gespräche führen oder durch Sprachspiele umgesetzt werden. Es ist wichtig, dass die Ehrenamtlichen sich auf die Bedürfnisse der Kinder einstellen können und dabei helfen, deren individuelle Stärken und Schwächen zu erkennen.

Es entwickelten sich zwei verschiedene Angebote. Michaela Kalmbach war wöchentlich im Katholischen Kinder- und Familienzentrum St. Vincenz (KiFaZ) und stärkte durch gezielte und altersgerechte Kommunikation die Sprachfähigkeit der Vorschulkinder.

Ein zweites Angebot entstand in Zusammenarbeit mit dem Johanniter Sonnentreff. Bärbel Herz und Ilona Fuchs beziehen in ihr Angebot die Eltern aktiv mit ein. Damit soll das Verständnis für die Bedeutung des deutschen Spracherwerbs in die Familien getragen werden.

Über Job-WILLE konnten in den vergangenen Monaten einige Mini-Jobs vermittelt werden. Das Projekt wird jedoch zum Jahresende wegen der geringen Nutzung eingestellt. Leider konnte es nicht so lebendig bespielt werden wie wir es uns erhofft hatten. Wir bedanken uns bei allen Nutzern und Unterstützern!



Bärbel Herz in Kommunikation mit Vorschulkindern im Rahmen des Projekts "WILLE-PISA".

Die wichtigsten Termine rund um das Café WILLE

- 11.01.:** Infoveranstaltung zur Kindergarten-Anmeldung, über die "Little Bird"-App
- 15.02.:** Gemeinsames Kässpätzle-Kochen mit Karl und Michaela Kalmbach
- 27.02.:** Internationaler Kochkurs im Rahmen der YouniWorth-Ausstellung (vom Jugendmigrationsdienst). Kochen und Ausstellungsbesuch
- 04.04.:** Gemeinsames Iftar (Fastenbrechen im Ramadan)
- 25.04.:** Kochen mit geretteten Lebensmitteln
- 02.05.:** Bärlauch-Workshop, organisiert und umgesetzt von den Teilnehmenden unseres Sprachtreffs
- 20.06.:** Türkisch-Kochkurs mit Merih
- 11.07.:** Besuch und Austausch mit Agnieszka Brugger (MdB) bei syrischen Spezialitäten von Houda (mit geretteten Lebensmitteln)
- 13.09.:** Internationales Picknick im Carl-Joseph-Seniorenzentrum
- 19.09.:** Café-WILLE-Teammeeting
- 26.09.:** Vortrag zum Thema "Energie sparen"
- 07.11.:** Vortrag zum Thema "Mauerfall 1989"
- Internationales Kochen: Syrisches Shawarma**
- 13.11.:** Internationales Kochen: Syrisches Mandi
- 20.11.:** Internationales Kochen: Ukrainische Vareniki
- 26.11.:** Plätzchen backen mit Kindern
- 12.12.:** Café-WILLE-Weihnachtsfeier



Besuch der Bundestagsabgeordneten Agnieszka Brugger im Café WILLE



Internationales Picknick 2024 im Seniorenzentrum Carl-Joseph



Die Macherin des WILLE-Netzwerks Doreen Manuele



Die Publikumsveranstaltungen, die von der elobau Stiftung organisiert werden, sind unter der Klammer des “Leutkircher NachhaltigkeitsForums” zusammengefasst. Vier Termine gab es in diesem Jahr.

06. März: Kino und Gespräch

“Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde”

Ein aufrüttelnder Film der indischen Aktivistin, die seit Jahrzehnten für mehr Gerechtigkeit in der Landwirtschaft und gegen die Macht der Agrarkonzerne kämpft. Im Anschluss gab es ein Podiumsgespräch mit Patrick Kaiser von “tatgut”, der sich für den Erhalt von alten Sorten in der Region Bodensee einsetzt.



26. Mai: Auf dem Milchhof Fleck

“Weiden-Matinee”

Über 1.000 Besucherinnen und Besucher kamen nach Eschach zum Konzert mit Musiker*innen vom Orchester des Wandels und mit Gedankenimpulsen von Landwirten. Das Konzert mitten auf der Kuhweide war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis – siehe Fotorückblick auf Seite 31.



5. Juli: Festival der Lösungen – im Bocksaal

“Nachhaltigkeitskunst oder die Kunst der Nachhaltigkeit”

Wie schaut die Kunst auf das Thema? Dieser Frage ging der Abend nach. Musik, Theater, Poetry Slam und eine Cartoon-Ausstellung gab es im Bocksaal zu erleben.

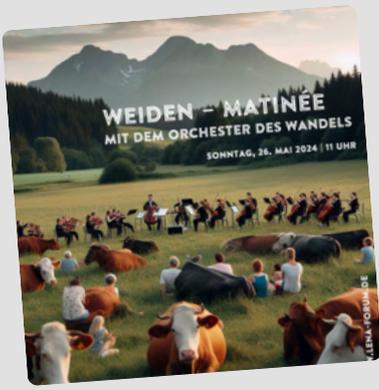


27. September: Landesgartenschau Wangen

Finale des Wettbewerbs “Preisgekrönte Lösungen”

In Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und dem Kreisjugendring wurde der Wettbewerb durchgeführt. Über 30 Einreichungen gab es und es wurde ein Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro verteilt.





Fotos Bernhard Herz

PROJEKTÜBERSICHTEN

LAUFENDE PROJEKTE

sortiert aufsteigend nach Projektbeginn

Zuordnung Stiftungszweck ↑	Projekt-Name	Projekt-Träger	Projektbeginn	Projektende
Bildung	Lern Hoch 3	Hans-Multscher-Gymnasium	01.01.2017	
	Förderung Freie Schule Allgäu	Freie Schule Allgäu e. V.	01.01.2021	
	Förderung Freie Naturschule RV	Freie Naturschule Ravensburg e.V.	01.03.2024	31.12.2026
	Umweltprofis von Morgen 24/25	Humpis-Schule Ravensburg	10.10.2024	30.06.2025
Zwischensumme	Anzahl	4		
Bildung; Umweltschutz	Bienen machen Schule - HMG	elobau Stiftung	01.05.2018	
	LeNa-Forum	elobau Stiftung	01.01.2019	
	Wasserschultage	Pure Water for Generations e.V.	01.01.2020	31.12.2025
	Gemüseackerdemie - Standortpartner Allgäu	Acker e.V.	01.01.2021	31.12.2025
	Days4Future - Events	elobau Stiftung	01.08.2021	
	Interreg-Projekt Zukunftsgrün 23-26	Ökostation Schwaben e.V.	01.01.2023	31.12.2026
	Studiengang Sozioökologische Waldbewirtschaftung	HNEE - Hochschule für Nachhaltige Entwicklung	01.01.2024	31.12.2033
	NaTour.Bauwagen	Landschaftserhaltungsverband RV	01.01.2024	31.12.2026
Zwischensumme	Anzahl	8		
Integration	Reparatur-Treff_Generation Together	elobau Stiftung	14.06.2018	
	WILLE - Netzwerk Leutkirch	elobau Stiftung	01.04.2022	
Zwischensumme	Anzahl	2		
Umweltschutz	elobees Betriebsbienen	elobau Stiftung	01.01.2017	
	Grünlandaufwertung	elobau Stiftung	01.10.2017	31.12.2027
	LIFE-Projekt IF-Regionen Deutschland	Netzwerk Blühende Landschaft	22.03.2022	31.12.2024
	Community4Future	elobau Stiftung	01.03.2023	
	R.E.G.E.N. - Fund	elobau Stiftung	01.07.2023	
Blühkampagne RV 2025	elobau Stiftung	01.01.2024	31.12.2024	
Zwischensumme	Anzahl	6		
Gesamtsumme	Anzahl	20		

PROJEKTÜBERSICHTEN

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

sortiert absteigend nach Projektende

Projekt-Name	Projekt-Träger	Projektbeginn	Projektende
FFC - früher Climate Active Challenge Landwirtschaft	Project Together gGmbH	27.01.2020	31.12.2024
Klima-Pakete für 1000 Schulen	BildungsCent e.V.	01.01.2022	31.12.2024
Blühkampagne RV 2024	elobau Stiftung	01.01.2024	31.12.2024
Preisgekrönte Lösungen	elobau Stiftung	08.01.2024	31.10.2024
2023			
Förderung Serlo	Serlo Education e.V.	11.02.2019	31.12.2023
Partnerschaft wirundjetzt e.V.	wirundjetzt e.V	01.01.2020	31.12.2023
Ja(hr) zur regenerativen Agrikultur - Studiengang	Hof Sonnenwald	01.01.2022	31.12.2023
Blühkampagne RV 2023	elobau Stiftung	01.01.2023	31.12.2023
FiveDays4Future-2024-Camp	elobau Stiftung	01.01.2023	31.12.2023
FiveDays4Future-2023-Camp	elobau Stiftung	01.01.2023	31.08.2023
Wildpflanzenbiogas	elobau Stiftung	25.02.2019	01.02.2023
2022			
Förderung "Bündnis für Bienen"	Aurelia Stiftung	01.01.2018	31.12.2022
Weltacker Überlingen	Mercuralis e.V.	01.11.2019	31.12.2022
Climate Farmers Academy	ClimateFarmers Academy gUG	01.05.2021	31.12.2022
Blühkampagne RV 2022	elobau Stiftung	01.01.2022	31.12.2022
Alliance4Ukraine	Project Together gGmbH	14.03.2022	31.12.2022
Partnerschaft Aufbau PflanzreWir	PflanzreWir e.V.	16.07.2020	22.12.2022
Days4Future - Plattformentwicklung	elobau Stiftung	01.10.2020	22.12.2022
FiveDays4Future-2022-Camp	elobau Stiftung	01.01.2022	31.08.2022
2021			
KiThea - Theaterbesuch für Schüler	VHS Leutkirch e.V.	01.12.2017	31.12.2021
Interreg-Projekt Blühende Landschaft - Bodensee Stiftung	Bodensee Stiftung	01.01.2019	31.12.2021
Interreg -Projekt Blühende Landschaft - NEZ Allgäu	Ökostation Schwaben e.V.	01.01.2019	31.12.2021
Blühkampagne RV 2021	elobau Stiftung	01.01.2021	31.12.2021
Climate Farmers Congress 21	ClimateFarmers Academy gUG	09.11.2021	11.11.2021
Nachhaltigkeits-Camp Leutkirch - Five Days for Future	elobau Stiftung	01.10.2019	31.08.2021
FiveDays4Future - 2021er Camp	elobau Stiftung	01.01.2021	31.08.2021
Förderung Plant-for-the-Planet - Akademien	Plant-for-the-Planet	01.01.2020	31.05.2021
2020			
Nachmittagsbetreuung für Kinder	GMS Leutkirch	01.10.2017	31.12.2020
Energiehaus Gymnasium Isny	Gymnasium Isny	01.06.2018	31.12.2020
Motivation-Entwicklung-Toleranz - Schulvorträge by Felix Brunner	elobau Stiftung	01.01.2018	31.12.2020
Blühkampagne Landkreis RV	elobau Stiftung	01.11.2018	31.12.2020
Förderung Stiftung Wilde Argen	Stiftung Wilde Argen	01.11.2019	31.12.2020
Unterstützung Bienen machen Schule national	Mellifera e.V.	01.01.2020	31.12.2020
Blühkampagne RV 2020	elobau Stiftung	01.01.2020	31.12.2020
Magazin mit Themenschwerpunkt Umwelt/Nachhaltigkeit	Jugendpresse RP	18.05.2020	16.12.2020
Filmprojekt SALVATORIA	Salvatoria Film-Team	01.10.2019	31.03.2020
Filmprojekt Unser Erbe	wirundjetzt e.V	03.07.2018	06.03.2020

PROJEKTÜBERSICHTEN

ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

sortiert absteigend nach Projektende

Projekt-Name	Projekt-Träger	Projektbeginn	Projektende
2019			
Plant-for-the-Planet Akademien - Leutkirch 2017-2019	Plant-for-the-Planet	01.01.2017	31.12.2019
Förderung Kunstschule Sauterleute	Kunstschule Sauterleute e.V.	01.01.2018	31.12.2019
Lernfabrik 4.0	Geschwister Scholl Schule	01.01.2019	31.12.2019
Clip Contest 2019 - Transmediapreis	elobau Stiftung	01.12.2018	31.12.2019
Social-Entrepreneurship-Camp 2019	Hilfswerft gGmbH	28.05.2019	31.10.2019
Inspiration Biene - Aurelia	Aurelia Stiftung	03.07.2018	30.06.2019
Leutkirch Leuchtet 2019 - Anne Frank Tage	elobau Stiftung	01.09.2018	31.05.2019
Projekt JobKraftwerk	elobau Stiftung	01.03.2017	28.02.2019
2018			
GemeinschaftLernen	elobau Stiftung	01.11.2016	31.12.2018
Bienen-Blühflächen-Artenvielfalt	Mellifera e.V.	01.01.2016	31.12.2018
Blühkampagne 2018	elobau Stiftung	01.10.2017	31.12.2018
Mobiler Malraum - Till Schilling	Kunstschule Pfullendorf	01.02.2018	31.12.2018
NePals e.V. Wasserprojekt in Nepal	NePals e.V.	01.03.2018	31.12.2018
Filmprojekt Clip Contest 2018	elobau Stiftung	01.01.2018	30.11.2018
BigBand - Projekt	Montessori-Pädagogik Förderkreis Ulm/Ne	01.11.2018	30.11.2018
2017			
Filmprojekt Clip Contest 2017	elobau Stiftung	01.12.2016	09.11.2017
Wa(h)lkampagne "Tauch nicht ab"	Gegen Vergessen Für Demokratie e.V.	01.08.2017	24.09.2017
Thementage Flucht	Otl-Aicher Realschule	19.07.2017	20.07.2017
Projekt Werkbank - Sommer 17	elobau Stiftung	01.05.2017	12.07.2017
Fotoprojekt Heimat- Lebens(t)raum	Geschwister Scholl Schule	01.04.2017	22.05.2017
BarCamp Nachhaltigkeit	Karlshochschule	20.05.2017	20.05.2017
Gesamtsumme	AI	58	

Seit 2017 sind insgesamt rund 2,9 Mio. Euro in Form von direkten Zuwendungen in operative und in Förderprojekte geflossen. Hinzuzurechnen sind die personellen Ressourcen in der direkten Projektbegleitung und -entwicklung. Die Verwaltungskostenquote lag im Jahr 2023 bei 5,4 %*.

*Die Quote für 2024 liegt erst ab Mitte 25 vor und wird sich in einer ähnlichen Größenordnung bewegen.



ORGANISATION / TEAM / DANK

Die gemeinnützige elobau Stiftung wurde im September 2016 errichtet. Sie ist eine Beteiligungsträgerstiftung, deren Stiftungskapital aus 99 Prozent der Gesellschaftsanteile der elobau Gruppe besteht.

Stiftungszwecke sind die Bereiche Bildung, Umweltschutz und Integration von geflüchteten Menschen. Die elobau Stiftung ist sowohl operativ als auch fördernd tätig. Ihr Anspruch ist es, Projekte aktiv zu begleiten und neben finanziellen auch personelle Ressourcen bereitzustellen.

Der Vorstand:

Peter Aulmann, Vorsitzender
Bettina Baron, stellv. Vorsitzende
Prof. Dr. André Reichel, Vorstandsmitglied

Danke an alle Menschen, die im Jahr 2024 in aktiver Rolle zur Entwicklung von verschiedenen Stiftungsprojekten beigetragen haben. Aufgeführt sind die Personen, die ehrenamtlich oder gegen Honorar innerhalb der vorgestellten operativen Stiftungsprojekte tätig sind oder waren:

WILLE-Netzwerk: Doreen Manuele (Projektreferentin), Alexander Kainz, Gouly Darmoush, Houda Kubaia, Maher Darmoush, Karl Kalmbach, Madeleine Siebert, Mojtaba Hashimi, Tatiana Bushunova, Agnes Nonnenmacher-Jimenez, Amalia, Maik Landsgesell, Mario Landsgesell, Hermine Ott, Johann Erhardt, Bernhard Thomiczek, Merih Aksu-Ford, Tomas Markovic, Ben Mayer, Noah Ammermann, Aleyna Ford, Leni Marka, Vanessa Schmitt, Maryna Kotova

WILLE-PISA: Michaela Kalmbach, Ilona Fuchs, Bärbel Herz, Petra Wiedemann, Claudia Willburger

Buntes Grünland: Holger Loritz, wissenschaftlicher Projektleiter, Jonas Notz, Biolandwirt, Simon Brack

elobeas: Axel Koch, Wlad Gallander, Thomas Garmel, Heike Maul, Roland Boneberg, Roland Pippirs

Reparatur-Treff: Manfred Stör, Monika Stör, Mike Seibold, Siggie Gruber, Rudolf Stör

5Days4Future: Katharina Staib, Franziska Schmitteckert, Nico Haug, Lena Bucher, Paulina Mock, Franziska Lieb, Anna Straßberger, Liebgard Stüwe, Charlotte Herz, Michaela Weber, Herbert Fleck

LeNa-Forum: Maria Hönig, Sabine Bracciale, Albrecht Knoch, Michael Krumböck, Hartmut Neuschwander, Fabian Mroz, Corinna Blum, Jan Bauer und Musiker*innen des Orchesters des Wandels, Tarkan Altunbas (Kreisjugendring RV)

Community4Future: Anja Beicht (Bürgerstiftung Kreis RV), Simon Neitzel (WirundJetzt e. V.)

R.E.G.E.N.-Fund: Christian Hiß, Erik Borner (Regionalwert Leistungen GmbH), Viola Taubmann, Matthias Wucherer (NBL), Laura Schmidt (ReCET)

Bienen machen Schule: Sandra Gehrke (HMG)

Blühender Landkreis RV: Moritz Ott, Tobias Hornung (LEV RV), Markus Thiel (LK RV)

Social Media: Katja Becker

Fotonachweise: Wenn nicht anders angegeben sind die Fotos aus dem Fundus der elobau Stiftung

www.elobau-stiftung.org